



- **Frostsicherer Mörtel mit hohem Standvermögen zum Verlegen von Dachziegeln**
- **Zum Verstreichen von Ziegeldächern im Bereich der First-, Grat- und Traufziegel**
- **Wasserabweisend mit hoher Haftkraft**

Produkt Spezialmörtel zum Vermörteln und Verstreichen von First-, Grat- und Traufziegeln. Normalputzmörtel GP und CS III nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement sowie Zusätze (anorganische Farbpigmente) zur besseren Verarbeitung und Haftung, faserarmiert.

- Eigenschaften**
- Dachdeckermörtel grau ist nach Wasserzugabe sehr geschmeidig, verformungswillig und mühelos zu verarbeiten.
 - Alkalibeständige Fasern erhöhen die Belastbarkeit.
 - Nach der Erhärtung ist Dachdeckermörtel grau frost- und witterungsbeständig.

- Anwendung**
- Dachdeckermörtel grau eignet sich für die Ziegeleindeckung in Mörtel.
 - Er wird für das Verstreichen von Ziegeldächern (Innen- und Außenverstrich) im Bereich der First-, Grat- und Traufziegel eingesetzt.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.com.

Technische Daten	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
	Druckfestigkeit:	> 5 N/mm ²
	Einsatzbereich:	außen
	Farbe:	Grau
	Festigkeitsklasse Putz:	CS III nach DIN EN 998-1
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ²
	Putzmörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
	Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)
	μ-Wert:	≤ 25
	Wasseraufnahme:	Wc 2 (nach DIN EN 998-1) - wasserabweisend
	Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry, mat} :	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)

	10 kg
Ergiebigkeit	ca. 6.5 l/Sack (ca. 650 l/t)
Körnung	0 mm - 1.2 mm
Wasserbedarf	1.5 l/Sack - 2 l/Sack (150 - 200 l/t)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.com oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Foliensack, 10 kg (105 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com
Untergrund	Dachziegel und Betondachsteine müssen den aktuellen Normen entsprechen. Untergründe müssen frostfrei sowie frei von Staub und Schmutz sein.
Verarbeitung	Dachdeckermörtel grau wird händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Quirl zu einer verarbeitungsgerechten Konsistenz angemischt. Die Dachsteine werden in das Mörtelbett eingedrückt, der herausquellende Mörtel mit der Kelle abgestreift und glattgestrichen.
Allgemeines und Hinweise	<p>Bereits anstehenden Dachdeckermörtel grau nicht mehr mit Wasser aufmischen. Farbabweichungen können aufgrund unterschiedlicher Temperatur- und Abtrocknungsbedingungen entstehen.</p> <p>Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.</p> <p>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN EN 998-2, DIN 18550 und DIN 18338 (VOB, Teil C) beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>